Leider wurde die gesamte Tournee abgesagt - hier das Original Wording der Band:

"*We're feeling very depressed having to say this but we need to cancel the shows in Germany in November. We've faced a lot of different obstacles recently that made the tour almost impossible to put through. We never cancelled a tour before and we really tried our best to make it work anyway, although it would have meant difficulties for us personally. In the end we now have to face that it did not work this time.*

We are so sorry for any inconvenience this might cause you.

Tickets können dort zurück gegeben werden, wo sie gekauft wurden!

Für die schwedischen Dreampop-Pioniere Immanu El waren die vergangenen Jahre aufregend und skurril zugleich. Seit sie vor fünf Jahren ihr letztes Album heraus gebracht haben, ist die Band fleißig durch die Welt getourt, während sie gleichzeitig in einem Klageverfahren mit dem Staat feststeckten – eine irgendwie kafkaeske Erfahrung mit zwei Gerichtsverhandlungen und zwei Jahre später einem glücklicherweise positiven Urteil, in welchem schlussendlich die Unschuld der Band bewiesen werden konnte.
Nach dieser ungewöhnlich langen Pause sieht man der Veröffentlichung eines neuen, ihres vierten Albums mit großer Erwartung entgegen. Hierfür fand sich die Band in dem Keller eines alten Regierungs-Gebäudes neu zusammen, man begann, neue Musik zu schreiben und holte sich den schwedischen Erfolgsproduzenten Johan Eckeborn mit an Bord.

Das Ergebnis heißt passenderweise ›Hibernation‹ - zu Deutsch ›Winterschlaf‹, den die Band im Frühling offiziell hinter sich ließ und innerhalb zwei Wochen in einem Studio auf einem Berg in der Nähe von Florenz aufnahm. Mit einem größeren Fokus in die Produktion des Albums ist es Immanu El und Johan Eckeborn gelungen, den Sound der Band weiterzuentwickeln und die Songs somit noch schlüssiger und überzeugender klingen zu lassen.Mit dem Einbringen von Synthesizern und mehr rhythmischem Drive in den Melodien, hat es dieses Album auf ein neues Level gebracht und ist der Beweis dafür, dass Größe und Einfachheit sich nicht gegenseitig ausschließen müssen.

Die Band Immanu El um die Zwillinge Claes und Per Strängberg startete 2004 als musikalisches Experiment des damals 16-jährigen Claes in Jönköping, Schweden. An ihrer Seite sind ihre Freunde David Lillberg (Keys, Samples) und Jonatan Josefsson (Drums) – gemeinsam genießen sie den Ruf, eine der vielversprechendsten Bands Skandinaviens zu sein. Seit ihrem 2008 veröffentlichten Debut-Album haben Immanu El schon mehr als 300 Shows in 30 verschiedenen Ländern gespielt, darunter waren auch Auftritte bei diversen Festivals wie SXSW in Austin/Texas, dem Reeperbahn Festival in Hamburg, Filter's Culture Collide in L.A., CMJ Music Marathon in New York, Candian Music Week in Toronto und dem Strawberry Festival in Beijing und Shanghai.

Pressezitate:
„Immanu El versorgen einen mit allem, was man zum Leben unter Wasser braucht, sind sie doch selbst eins mit den großen Ozeanen. Den sicheren Hafen des Postrock fährt die Band immer noch regelmäßig an, trotzdem segeln sie immer weiter hinaus." (Visions)

„Brilliantes Songwritig mit kathedralenhafter Produktion bedeutet einfach, dass all diejenigen, denen bei angedeutetem Kitsch noch schneller das Herz aufgeht, schon im Boot sitzen, wenn der Rest Platz nimmt. Wundervoll, ganz wundervoll.“ (De:Bug)